

# Heiße, Buama

Hai - ßa, Bua-ma, stehts gschwind auf, es will Tag schon wer - den,  
tum-melts enk fei hur - tig drauf, lauft zu en - ka Her - den

Bei - tl, treib bald her zu mir,  
nimm dein' neu - e Geign mit dir!

Und i nimm den Dudl - dudl - sack, dudl mir auf den gan - zen Tag.

Hei - ßa, Dudl - dudl - sack, dudl mir auf den gan - zen Tag.

Auch an Wastl net vergiß, tu eahms a andeuten,  
er soll treibn hin auf d'Wies, drunten bei den Leiten.  
Sag eahm, daß gschwind hoamspringt und sein' alte Baßgeign nimmt! Und i nimm . . .

Und der Jodl, der gsteifte Bua mit der Schwegelpfeifen,  
der soll kemman a dazua, er kann's Ziel ergreifen.  
Denn der Bua kanns aus der Kunst, macht niemals an Griff umsunst. Und i nimm . . .

Heiße Buama, lobets Gott, weil er ist geboren,  
der uns all errettet hat vom Tod, gehn nicht verloren.  
Stimmt jetzt all zsamm fein schnell, machts a lustigs "Konterfell."  
Und i nimm mein Dudldudlsack, dudl Gott z'Liab den ganzen Tag.